

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Mittwoch, 9. Juni 2021**
Tagungsort: **Gemeindesaal (Obergeschoß).**

Zl. Gem-10/1/6-2021

Anwesende:

ÖVP

1. Bgm. Wurzinger Manfred, Ing.
als Vorsitzender
2. Vizebgm.FO Schlägel Hans-Peter
3. Langhammer Ulla
4. Erlinger Gottfried
5. Wolfmayr Sabine
6. Hofstätter Thomas
7. Day Wolfgang
8. Öllinger Benjamin Mag.
9. Wurzinger Rudolf

SPÖ

10. GV FO Luckeneder Karl
11. GV Kaindlstorfer Max
12. Hofstätter Victoria MA
13. Ploner Helmut
14. Priesner Manfred Ing.
15. Holzbauer Siegfried Dr.
16. Harrer Ewald

FPÖ

17. Penz Ulrike (für FO Penz Walter Mag).
18. GV Hinterstoißer Elfriede
19. Ehrenmüller Klaus

Der Leiter des Gemeindeamtes:
Die Schriftführerin:

Nimmervoll Reinhard
Bettina Hofmann

Es fehlt entschuldigt:

Penz Walter Mag., FPÖ

Der Vorsitzende eröffnet um 20:06 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 2. Juni 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 2. Juni 2021 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 25. März 2021 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an der betreffenden Sitzung teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können;
- e) zwei Dringlichkeitsanträge (Anlage 4+5) vom 7. Juni 2021, unterfertigt von Bürgermeister Manfred Wurzinger vorliegen. Folgende Punkte sollen in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufgenommen und vor dem Punkt „Allfälliges“ behandelt werden:

- 1.) **Grundtausch für den POP Eschelberg: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch**

Begründung: Ehestmögliche grundbücherliche Durchführung

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

- 2.) **Gemeindestraße Müllerweg Grundvermessung: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch**

Begründung: Ehestmögliche grundbücherliche Durchführung

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Tagesordnung:

1. Vermietung der Wohnung 1 Sportplatzstraße 5 (Freizeitzentrum); Abschluss eines Mietvertrages
2. Mietvertragsergänzung Abwasserverband Unteres Rodtal
3. Finanzierungsplan „Schaffung einer Krabbelstubengruppe“
4. Auftragsvergabe Krabbelstubenmöblierung
5. Grundsatzbeschluss Betreibermodell Lebensräume
6. Ehrung für Bürgermeister a.D. Johannes Rechberger
7. Grundtausch für den POP Eschelberg: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
8. Gemeindestraße Müllerweg Grundvermessung: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch
9. Allfälliges

Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) Vermietung der Wohnung 1 Sportplatzstraße 5 (Freizeitzentrum); Abschluss eines Mietvertrages

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass die Wohnung 1 in der Sportplatzstraße 5 zur Wiedervermietung ausgeschrieben wurde. Es gab eine Bewerbung, die vom Bürgermeister vorgebracht wird.

AL Reinhard Nimmervoll bringt dem Gemeinderat den Mietvertragsentwurf (Anlage 1) zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den vorgebrachten Mietvertrag per 1. Juli 2021 mit Frau M. auf die Dauer von 3 Jahren abzuschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

2) Mietvertragsergänzung Abwasserverband Unteres Rodltal

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass der bei uns im Bauhof eingemietete Abwasserverband beabsichtigt, das kleine bis jetzt unbenützte Büro als Umkleideraum mitzubenützen. Das Stiegenhaus würde dann von allen benützt. Damit die Privatsphäre von Frau K., die eine Wohnung im Obergeschoß hat, gewahrt bleibt, würde vom Abwasserverband eine Trennwand im Stiegenhaus eingezogen werden. Der Mietzins würde jedoch nicht erhöht werden, da das Stiegenhaus ein allgemeiner Bereich bleibt und nicht Mietgegenstand wird.

AL Reinhard Nimmervoll berichtet, dass der Mietvertrag vom 4. Mai 1998 damals zwischen Frau K. und dem Abwasserverband Unteres Rodltal abgeschlossen wurde. Durch den Verkauf an die Gemeinde wurde der Mietvertrag übernommen und ist nach wie vor gültig. Die Ergänzung wird zwischen Gemeinde und Abwasserverband abgeschlossen. AL Nimmervoll bringt den vorliegenden Entwurf der Mietvertragsergänzung zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, mit dem Abwasserverband Unteres Rodltal die vorgebrachte Mietvertragsergänzung (Anlage 2) abzuschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

3) Finanzierungsplan „Schaffung einer Krabbelstubengruppe“

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Wir erhielten vom Land OÖ den Finanzierungsplan für die Krabbelstube.

AL Reinhard Nimmervoll berichtet: Der Antrag auf Bedarfszuweisungsmittel wurde geprüft und die Finanzierung mit Schreiben GZ IKD-2021-162143/8-Dx vom 26.04.2021 wie folgt genehmigt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	Gesamt in Euro
Haushaltsrücklagen	23.100	23.100
LZ, Krabbelstube	36.300	36.300
BZ - Projektfonds	29.200	29.200
Summe in Euro	88.600	88.600

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den vorgebrachten Finanzierungsplan „Schaffung einer Krabbelstübengruppe“ (Anlage 3) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

4) Auftragsvergabe Krabbelstubenmöblierung

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass die Angelegenheit bereits im Gemeindevorstand besprochen wurde. Es liegt ein Angebot der Firma Steiner (Anlage 4) vor. Ergänzend zum letzten Angebot sind für die bisherige Personalküche und - Aufenthaltsraum neue Spinde enthalten und im Lagerraum im Freizeitzentrum werden Schränke als Stauraum aufgestellt.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag** an den Gemeinderat, Firma Steiner aus Scharnstein mit der Lieferung von Krabbelstubenmöblierung in der Höhe von € 28.567,27 netto zu beauftragen.

GR Ploner Helmut: Kann man noch etwas verhandeln?

AL Reinhard Nimmervoll: Nein, diese Preise sind bereits von der BBG gemäß Bundesvergabegesetz ausverhandelt.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

5) Grundsatzbeschluss Betreibermodell Lebensräume

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Viele kennen das Thema „Lebensräume“: Die Wohnungen waren schnell vergeben. Bezüglich der Geschäftsfläche gab es zu wenig Nachfrage. Die Direktion der Lebensräume hat um Hilfe bei der Suche nach Mieter für die Geschäftsfläche gebeten. Es wurde ein Ultimatum mit Ende März gesetzt, sonst wird die Fläche auf Wohnungen umgewidmet. Seitens der Gemeinde würde ein Interesse bestehen, dass diese Fläche von der Gemeinde angemietet wird und dann als Therapie-, Seminarraum oder Multifunktionsraum weitervermietet wird.

Es gibt 2 Varianten:

- 1.) Man macht Therapieflächen und Multifunktionsraum mit circa 60 % Weitervermietung
- 2.) Regionalladen, Therapieflächen und Multifunktionsräume mit circa 75 % Weitervermietung

Der Preis für die Anmietung liegt bei 11,50 pro m². Das wären circa € 2.000 Aufwand pro Monat. Ein Thema, das aber erst bei Mietvertragsabschluss besprochen werden kann, ist die Mietdauer. Die Lebensräume schlagen 10 Jahre Kündigungsverzicht vor. Die Gemeinde trägt natürlich das volle Ausfallrisiko, etwa, dass es monatelang keine Einnahmen gibt.

Der Multifunktionsraum für Schulungen, Therapie, Sitzungen würde stundenweise vermietet und hat circa 70-80 m². Unser Personal muss dann zusätzliche Funktionen mitübernehmen.

Im Budget sind diese Ausgaben noch nicht inkludiert. Aber es wird ein LEADER-Projekt angestrebt, das zu 40 % gefördert wird. Die Investitionskosten werden auf circa € 50.000 geschätzt.

Mein Vorschlag wäre: Wir gründen eine kleine Projektgruppe, bestehend aus je einem Vertreter der Fraktionen, dem Bürgermeister und der LEADER-Regionsmanagerin, damit wir bis Ende September ein fixes Konzept haben.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag** auf einen Grundsatzbeschluss Betreibermodell Lebensräume.

GR Helmut Ploner: Das ist unsere letzte Chance. Ich bitte um Zustimmung.

Vizebgm Hans-Peter Schlägel: Wir sollen diese Chance nützen, Zeitfenster ist relativ klein, daher bitte um volle Unterstützung.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Da wir nur eine kleine Gruppe wünschen, bitte ich die Fraktionen, nur mit einer Person teilzunehmen. Erster Termin wäre der 28. Juni 2021 um 18.00 Uhr.

Bürgermeister Manfred Wurzinger präzisiert seinen **Antrag** auf einen Grundsatzbeschluss mit folgenden Schritten:

- 1) Weiterentwicklung des Projektvorschlages
- 2) Einrichtung einer Projektgruppe
- 3) Zeitplan: Bis Ende September 2021 fertiges Konzept, Ende 2021 Fertigstellung Umbaumaßnahmen seitens Lebensräume, Projektstart 2022
- 4) Voraussetzung Leader-Förderung und Zustimmung vom Land OÖ, ansonsten Projektstopp

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

6) Ehrung für Bürgermeister a.D. Johannes Rechberger

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Dieses Thema hat der Kulturausschuss beraten und ich bitte GR Sabine Wolfmayr um ihren Bericht.

GR Sabine Wolfmayr: Da Bürgermeister a.D. Johannes Rechberger so lange sein Amt ausgeführt hat, gebührt ihm die Ehrenbürgerschaft.

Deshalb stelle ich den **Antrag**, Herrn Johannes Rechberger zum Ehrenbürger der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis zu ernennen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

7) Grundtausch für den POP Eschelberg: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass in Eschelberg für die Errichtung eines neuen Verteilerkastens für Glasfaserinternet ein flächengleicher Grundtausch mit einem Anrainer vereinbart wurde im Ausmaß von 4 Quadratmetern.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß dem Teilungsplan der Vermessung Loidolt vom 27.01.2021 GZ 10186 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

8) Gemeindestraße Müllerweg Grundvermessung: Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch

Bürgermeister Manfred Wurzinger ersucht AL Reinhard Nimmervoll um den Bericht.

AL Nimmervoll berichtet, dass am Müllerweg das öffentliche Gut großteils nicht mit der Darstellung in der Katastralmappe übereinstimmt und daher die Vermessung Loidolt mit den Arbeiten für eine Mappenberichtigung beauftragt wurde. Im Zuge dessen wurde mit dem Anrainer die Grundteilung gemäß dem vorliegenden Teilungsplan vereinbart und bezüglich der Rohrleitungen im öffentlichen Gut ein Sondernutzungsvertrag abgeschlossen.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, die Ab- und Zuschreibung vom bzw. zum öffentlichen Gut und Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. Aufhebung aus dem Gemeingebrauch gemäß dem Teilungsplan der Vermessung Loidolt vom 02.06.2021 GZ 10298 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

9.) Allfälliges

- 1.) Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es einen Anstieg von 1 auf 6 Coronafällen gibt.
- 2.) Krabbelgruppe: Positive Rückmeldung: Bedarf für Bundesförderung auf 5 Jahre wurde bestätigt. Bauliche Fertigstellung innen ist bis Ende Juni und die Außenanlage bis Ende August geplant.
- 3.) In Eschelberg ist die Straße fertig asphaltiert.
- 4.) Für die Baugründe in Eschelberg gibt es noch keine Rückmeldung. Für die Vergabe der Stiftsgründe ist die OÖ. Bauland zuständig. Dort liegt eine Liste von Interessenten auf. Diese wird geprüft und dann werden die Baugründe vergeben.
- 5.) Der Verkauf des Heimatbuches ist ein großer Erfolg

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:27 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Anlagen:

- 1) Mietvertrag

- 2) Ergänzung zum Mietvertrag
- 3) Finanzierungsplan
- 4) Angebot Firma Steiner
- 5) Dringlichkeitsantrag Grundtausch für den POP Eschelberg
- 6) Dringlichkeitsantrag Gemeindestraße Müllerweg Grundvermessung:

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom, dass

- gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten zu ändern war.
- den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard im Mühlkreis, am

Vorsitzender

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat SPÖ

.....